

Objektyp: **Miscellaneous**

Zeitschrift: **Heimatschutz = Patrimoine**

Band (Jahr): **2 (1907)**

Heft 4

PDF erstellt am: **22.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

• • • • • Brunnen • • • • •

• • • • • Fontaines • • • • •

Inhaltsverzeichnis:

Les fontaines. Par Roger Bornand, Thierrens. — Brunnen. Von Jules Coulin in Zürich. — Mitteilungen. — Vereinsnachrichten.

Abbildungen: Marktgasse in Neuenstadt; Brunnenhäuschen bei Bern; Dorfbrunnen in Meiringen; Mosesbrunnen in Solothurn; Tellsbrunnen zu Schaffhausen; Rathausgasse in Aarau mit Brunnen; Rathausgasse in Aarau ohne Brunnen; St. Georgebrunnen in Solothurn; Klosterplatzbrunnen in Solothurn; Donna Lupa-Brunnen in Chur; Bärenbrunnen zu Bern; Gerechtigkeitsbrunnen zu Winterthur; Stüssibrunnen zu Zürich; alter Brunnen in Neuenburg; Wandbrunnen an der Pauluskirche in Bern; Brunnen mit Felsgruppen; Felsenquell-imitation; Säule vom Donna Lupa-Brunnen in Chur; Auslaufrohr vom Donna Lupa-Brunnen in Chur; Brunnen am Gerberbach zu Schaffhausen; altes Brunnenhäuschen zu Bern; Hofbrunnen in Bätterkinden (Kt. Bern).

Hierzu Kunstbeilage IV: Der letzte Führer anno 1950. Zeichnung von Hans Beat Wieland in München.

Sommaire:

Les fontaines. Par Roger Bornand, Thierrens. — Brunnen. Par Jules Coulin, Zurich. — Nouvelles. — Communications de la Ligue.

Reproductions: La rue du Marché à Neuveville; maisonnette de puits près Berne; fontaine de village à Meiringen; fontaine de Moïse à Soleure; fontaine de Tell à Schaffhouse; la rue de l'hôtel de ville à Aarau avec la fontaine; la rue de l'hôtel de ville à Aarau après la correction de la fontaine; fontaine St. Georges à Soleure; fontaine sur la place du cloître à Soleure; fontaine à Coire; fontaine des ours à Berne; fontaine de la Justice à Winterthur; fontaine de Stüssi à Zurich; vieille fontaine à Neuchâtel; fontaine murale à Berne; fontaine gâtée par un amoncellement de rocailles; moderne imitation de source en rocailles; pilier de la fontaine de Coire; goulot de la fontaine à Coire; fontaine au Gerberbach à Schaffhouse; ancienne maisonnette de puits à Berne; fontaine dans une cour à Bätterkinden (C^{ton} de Berne).

Ci-joint un annexe artistique: Der letzte Führer anno 1950. Par Hans Beat Wieland, Munich.

Zur gefl. Kenntnisnahme

Beitrittserklärungen erbitten wir an unser Sekretariat in Basel oder an die Vorstände der Sektionen Basel, Bern, St. Gallen, Graubünden, Schaffhausen und Zürich.

Von neu eintretenden Mitgliedern müssen die Beiträge, jährlich mindestens 3 Fr., in Zukunft jeweilen sofort, sei es durch das Sekretariat in Basel oder durch die Sektionen eingezogen werden. Die Zustellung der Zeitschrift kann erst nach Eingang dieser Beiträge erfolgen.

Im Ausland wohnende Mitglieder sind gebeten, ihre Beiträge per Mandat selbst einzahlen zu wollen. Das Auslandsporto im Betrage von 1.80 Fr. wird besonders berechnet und vom Verleger A. Benteli direkt erhoben.

Vorauszahlungen und ausserordentliche Zuweisungen bitten wir an unseren Säckelmeister Herrn Ernst Lang in Zofingen zu adressieren. }

Adressänderungen, auch solche für die Zeitschrift, wolle man dem Sekretariat in Basel mitteilen.

Der Vorstand
der Schweiz. Vereinigung für Heimatschutz.

Notice

Nous prions d'adresser les adhésions à notre secrétariat à Bâle ou aux comités des sections suivantes: Bâle, Berne, Saint-Gall, Schaffhouse, Grisons et Zurich.

Pour les nouveaux membres les cotisations annuelles, fixées au minimum de 3 frs., devront à l'avenir être encaissées de suite, soit par le secrétariat à Bâle, soit par les sections, et l'envoi du bulletin *Heimatschutz* ne peut plus se faire qu'après paiement de la cotisation.

Les membres domiciliés à l'étranger voudront bien envoyer eux-mêmes leurs cotisations par mandat. Prière de ne pas envoyer des timbres. Le montant du port pour l'étranger sera calculé séparément et encaissé directement par l'éditeur A. BENTELI.

Les paiements anticipés et les dons peuvent être envoyés à notre caissier central, M. Ernest Lang à Zofingue.

Les changements d'adresse doivent être communiqués au secrétariat à Bâle.

Le Comité central de la Ligue.

Für Nichtmitglieder ist der Preis des Jahrgangs der Zeitschrift „Heimatschutz“ auf 5 Fr. festgesetzt worden, unter besonderer Berechnung der Portospesen. Der Preis einer Einzelnummer ist 50 Cts.

Le prix annuel de la Revue «Ligue pour la Beauté» est fixé à 5 frs. pour ceux qui ne sont pas membres de notre ligue. Le prix de chaque numéro est de 50 cent.